

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 44

Rubrik: [Frau Stadtrichter und Herr Feusi]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich bin der Düsteler Schreier
Und habe, wie sich's gebürt,
Noch nie die Flamme des Hasses,
Nur die der Liebe gefürt.

Nun will mir auch nimmer gelingen
Der süßliche Liebesblick;
Man verspricht sich ganz andere Dinge,
Ein neues, kommendes Glück.

Ich bleibe deshalb zu Hause
Und dichte allein für mich;
Du, Sausier, bist mein Gefährte,
Zeigt lieb' ich allein nur Dich!



Der Bundesrath hat beschlossen, eine Summe von 500,000 Fr. für Befestigungswege in's Budget aufzunehmen.

Man hofft aber allgemein, daß es nun bei dieser einmaligen Ausgabe sein Verbleiben haben möge, da seit letzten Sonntag das Vaterland wieder fest genug ist.

Ein Gesetz soll inskünftig den Handel mit Gold- und Silberabfällen regeln.

Da aber unsere Münzen bekanntlich auch nichts anderes sind, so sollen bereits verschiedene Geschäftshäuser den Notariaten die Mittheilung gemacht haben, daß sie von einem bestimmten Tage an nichts mehr vergleichen aussgeben werden.

Ja, glänzend sind wir abegheit am letzte Sundig Morge
Und wer nu so der Schade treit, brucht für e Spott net z'sorge.
Grad Die, wo d'Meinig hei schanghiert no i de lezte Lage,
Die hei sich au no nie scheniert, thünd jetzt am meiste chlase.
So ist die Sach halt einmol cho, trotz über guete Meinig;
Und üse Trost isch einzig de: „Wir sind doch net alleinig!“

 **Flaschen-Verschlüsse**
zu Patent- und gewöhnlichen Korkflaschen
liefer billigst

E. Sendelbach, Hildburghausen in Thüringen.
86-13- Fabrik mechanischer Flaschenverschlüsse.

Liebig's Company's Fleisch-Extract
aus Fray-Bentos.
10 GOLDENE MEDAILLEN u. ENREN'DIPLOME 10
Kur æcht wenn jeder Topf den Namenzug *J. Liebig*
in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:

Herren Weber & Aldinger | Herrn Leonhard Bernoulli
in Zürich und St. Gallen. | in Basel.

Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaren-Händlern,
Droguisten, Apothekern etc. -145-32



Grau Stadtrichter: Also wär's jetz glückli underem Dach, das Alkohol-
gesetz!

Herr Geiss: Mit Hochdruck! Verehrissi.

Grau Stadtrichter: Da gienget mir vorüschli emene goldene Zytalter
etgege, wenn's e so Million regnet?

Herr Geiss: Ja für die wohl, die's z'benutz verständ. Grad reise ich
au in derartige Geschäfte. Erstes han i en prächtige Buplatz für die meister-
haste Suppe-Astalte, Lesejää und Kochschule z'verhause, die z'Übersicht dene
Lüte verprobe worde sind; de hoffi guet an Ma z'bringe. — Und zweites
möcht i für die Better Ruebi es guete Wort ilege, daß er als eidgenössische
Schnapskommissär hönnti g'wählt werde, wenn's nid öppre scho z'ipat ist.

Grau Stadtrichter: Ja ja, denn hönned Sie sich nüd sume, für söttigi
feizi Pööli git's Liebhaber gnueg. Aber sageb Sie au, für was e so Koch-
schule, wenn doch die Schnapser-Familie nüt z'esse händ?

Herr Geiss: Gehnd Sie, die Lüt werded ieh vermuthli müese lehre
Langwarteli und Niegabeli hoche us de sâbe zehe Prozente.

Amsonst.

Hans: Ja, da geht me wieder einist, all's blaue Dunst male si
eim vor.

Rudi: Nu, was heist de wieder z'bessere?

Hans: He ja, gegen Unfall bin i versicheret und ha jetzt glichwohl
's Bei verheit.

Cortaillod.

H. L. OTZ, propriétaire, Cortaillod.

Maison renommée en Suisse depuis 4 générations comme fournissant
le meilleur

-139-6

• Vin de Cortaillod. •

Emballages de toutes grandeurs. Exportation pour tous les pays du monde.

Vin blanc et Vin rouge en futs et en bouteilles.

Médaille de première classe à plusieurs expositions.

**Parqueterie-Fabrik
Interlaken.**

Parqueterie, Chaletbau,
Bauschreinerei, -63-26
Dekorative Zimmerarbeiten.

oooooooooooo
Blechsuecht, Blutarmuth.

Zeugniss.

Schon seit geraumer Zeit litt
ich an hochgradiger Blechsuecht,
Blutarmuth, mit den Begleit-
erscheinungen, wie Frösteln, grosser
Mättigkeit, Herzklappern, unruhiger
Schlafl, Verdauungsstörungen,
Appetitlosigkeit, schlechtes Aus-
sehen, unregelmässige, zu schwache
Regeln, allerhand Nervenleiden,
Kopfschmerz etc. In meiner Noth
nahm ich zu Herrn Bremicker,
prakt. Arzt in Glarus, meine Zu-
flucht, welcher mich in kurzer Zeit
durch briefliche Behandlung mit
unschädlichen Mitteln vollkommen
von meinen Leiden heilte. Herr
Bremicker behandelt Frauenkrank-
heiten aller Art und garantiert für
den Erfolg in allen heilbaren Fällen.

Steckborn, Sept. 1885.
N.44-131-52 Susette Ulmer.

Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen,
Spezialist Hirschbühl, Glarus. Garan-
tie! Unschädliche Mittel! Hälften
der Kosten erst nach beendet Kur
zu entrichten! Prospekt und Frage-
bogen gratis.

-132-52

Das bedeutende -151-9

Bettfedern - Lager

Harry Ulmer in Altoma
versendet zoll- und portofrei
gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Pfld.) gute neue
Bettfedern für 75 Cts. das Pfund,
vorzüglich gute Sorte Fr. 1.50,
prima Halbdauen für Fr. 2. —
Verpackung zum Kostenpreis.
Bei Abnahme von 50 Pfld. 5 % Rabatt.
Nichtkonvenientes
wird bereitwillig umgetauscht.